

Rosenbergstrasse, Zug (ZG)

Sicherung einer Baugrube

Für den Neubau eines Zweifamilienhauses führten wir Mitte Januar die Baugrubensicherung aus.

Nach dem Rückbau des bestehenden Gebäudes an der Rosenbergstrasse durch die Knüsel + Meier AG haben wir eine Baugrube mittels gespriesster Rühlwand erstellt. Ergänzt wurde dieser Baugrubenabschluss mit einer Nagelwand. Die Sicherung erfolgte in reibungsloser Zusammenarbeit mit dem Aushubunternehmer.

Erfolgreiche Planänderung

Ursprünglich war für die Baugrubensicherung eine Rühlwand mit schweren HEB-Ständern vorgesehen. Die sehr beengten Platzverhältnisse auf der Baustelle verunmöglichten aber die Arbeit mit einem Grossdrehbohrgerät. So entschloss man sich zur Ausführung einer Mikro-rühlwand mittels kleineren HEM-Profilen als

Ständer der Wand. Die Bohrungen für die Träger, mit einem Durchmesser von fast 30 cm, erstellten wir mit unserem Bohrgerät MC 600. Nach dem Einbringen der Träger wurden die Ausfachung und Spriessungen in Etappen umgesetzt. Aufgrund von geologischen Schwierigkeiten konnte der weitere Teil der Baugrube nicht geböscht werden. Diesen Teil stabilisierten wir mittels Nagelwand und Sickerbetonriegel.

Thomas Käppeli

Technische Daten

Bohrungen für HEM-Träger	26 Stk.
Ausfachung Spritzbeton/Holz	200 m ²
Nagelwand	180 m ²



Fertiggestellte Ausfachung der Rühlwand, Montage der Aussteifung